



Sie erreichen uns:
Tel. 0 63 81 / 42 07 - 0, Fax 42 07 - 48

Bereitschaft rund um die Uhr:
Strom, Erdgas, Wasser, Wärme:
0 63 81 / 42 99 93

Hrsg.: Stadtwerke Kusel GmbH,
Lehnstraße 32, 66869 Kusel,
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Friedrich Beck

Unser Kundencenter in der Fußgängerzone

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 09:00 bis 16:30 Uhr
Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr



Langjährige Mitarbeiter geehrt

Erneut konnten bei den Stadtwerken Kusel zwei Mitarbeiter für ihre langjährige Treue zum Betrieb geehrt werden. Beide Mitarbeiter schauen auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst zurück.

Herr Markus Feick hat bereits seine Ausbildung zum Anlagenmechaniker Versorgungstechnik bei den Stadtwerken absolviert und konnte direkt in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden. Er unterstützte in den folgenden Jahren den Aufbau des Gasversorgungsnetzes in der Verbandsgemeinde Kusel. Zusätzlich zu seinen Aufgaben im Gas- und Wassernetz hat er sich auf dem Gebiet der Heizungstechnik weitergebildet und wurde dort zur Unterstützung in der Wärmeabteilung der Stadtwerke eingesetzt.

Herr Ralf Braun wurde nach seiner Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur und nach seinem Wehrdienst zur Verstärkung des

Netzteams Gas/Wasser eingestellt. Auch er war zunächst beim Aufbau und der Unterhaltung des Gasversorgungsnetzes in der Verbandsgemeinde eingesetzt. Seit 1997 ist er am Aufbau der Sparte Wärmeversorgung der Stadtwerke maßgeblich beteiligt. Neben dem Bau und dem Betrieb von Heizungsanlagen ist er für mittlerweile 35 Blockheiz-

kraftwerke verantwortlich. Darüber hinaus steht er den Wärmekunden als Kundendienstmonteur bei Störungen schnell und kompetent zur Seite.

Die Geschäftsführung und der Betriebsrat der Stadtwerke dankten den beiden „Altgeldienten“ für ihr Treue sowie ihr persönliches Engagement.



v.l.n.r.: Herr Ralf Braun, Herr Markus Feick, Geschäftsführer Friedrich Beck

Spende für die Kuseler Tafel

Während des vergangenen Jahres wurden zu verschiedenen Anlässen der Stadtwerke Kusel immer wieder Spenden für die Kuseler Tafel gesammelt.

Die erzielten Spenden wurden durch die Stadtwerke aufgerundet. So konnten insgesamt 500,- € für die wichtige ehrenamtliche Arbeit der Kuseler Tafel überreicht werden. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Dekan i.R. Ralf Lehr, und ihr Geschäftsführer, Manfred Hohl, berichteten über die Arbeit des Vereins und führten durch die Räume der Tafel. Friedrich Beck und die Mitarbeiterin des Kundencenters, Stefanie Simon, waren über die Professionalität

erstaunt. Das unermüdete Engagement der ehrenamtlichen Helfer ist wirklich beachtenswert und verdient jede mögliche Unterstützung, so Friedrich Beck, Geschäftsführer der Stadtwerke.



v.l.n.r.: Manfred Hohl, Friedrich Beck, Stefanie Simon, Ralf Lehr

Alten- und Pflegeheim ZOAR ans Wärmenetz angeschlossen

Sicher ist es vielen, die mit dem Auto durch Kusel mussten, die Baustelle entlang der B 420 mehr oder weniger positiv aufgefallen. Der Grund für die Behinderungen: Im Bürgersteig wurde eine neue Wärmeleitung von der Heizzentrale Tuchfabrik bis zum Alten- und Pflegeheim ZOAR verlegt.

Nachdem die Heizzentrale des Seniorenheims Zoar in Kusel deutlich in die Jahre gekommen ist, wurde vom Vorstand des Diakoniewerks Zoar in Rockenhausen als Alternative zur Eigenversorgung der Anschluss an die vorhandene Heizzentrale der Tuchfabrik favorisiert. Anstelle der notwendigen neuen Heizkessel tritt nun eine Wärmeübergabestation der Stadtwerke. Diese wird dann über die neu verlegten Wärmeleitungen aus der bereits vorhandenen Heizzentrale in der Tuchfabrik versorgt.

Die gesamte Planung, die Bauausführung sowie die Finanzierung der neuen Wärmeversorgung übernehmen komplett die Stadtwerke Kusel. Im Gegenzug wurde ein Wärmelieferungsvertrag über 10 Jahre mit dem Diakoniewerk abgeschlossen.

Die voll isolierte, flexible Wärmeleitung wurde von einer Rolle herunter in den Graben verlegt. Dadurch waren lediglich zwei Schweißungen im Graben notwendig. Die B420 wurde mittels einer Pressung unterquert, so dass die Straße nicht aufgerissen werden musste.

Die gesamte Maßnahme wird erst im Frühjahr 2017 abgeschlossen, da hierfür die Heizzentrale im Gebäude für ein paar Tage komplett außer Betrieb gehen muss. Dies ist natürlich in der kalten Jahreszeit nicht möglich. Wir werden dann nochmals über das Gesamtprojekt berichten.



Das Verlegen der voll gedämmten und flexiblen Wärmeleitung erfolgte von der Rolle aus. Damit konnte viel Zeit gespart und der Aufwand für Schweißungen reduziert werden.



Stadtwerke Kusel

FROHE WEIHNACHTEN FÜR KUSEL

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.